Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sven Arens 563 - 5497 563 - 8049 sven.arens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.08.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0970/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.10.2022	**BV Uellendahl-Katernberg**	**Empfehlung/Anhörung**
25.10.2022	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Sanierung der Mauer am Briller Kreuz Hochstraße / Briller Straße

Grund der Vorlage

Sanierung der Mauer am Briller Kreuz aufgrund alterungsbedingter Mängel

Beschlussvorschlag

Die Sanierung der Mauer am Briller Kreuz wird zu Gesamtkosten in Höhe von 252.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Stützwand wurde 1972 erbaut und hat ihr prognostiziertes Lebensalter von 50 Jahren erreicht. Im Jahr 2015 fand eine erste Untersuchung statt, bei der Mängel festgestellt und eine Kostenschätzung abgegeben wurden. Als Konsequenz wurde ein Bedarf in die mittelfristige Finanzplanung eingebracht und steht für den Haushalt 2022 bereit. Mit der Haupt- und Sonderprüfung des Jahres 2021 wurde ein Komplettgutachten gefertigt, die bekannten Mängel eingehender beurteilt und ein Sanierungskonzept einschließlich aktueller Kostenschätzung erstellt.

Die bis zu 12m hohe Mauer ist standsicher, birgt durch die stetigen Abplatzungen im Kronenbereich aber Gefahren für den unterliegenden Fuß-, Rad- und KFZ-Verkehr. Instandsetzungsmaßnahmen sind zwingend erforderlich, um langfristig einer fortschreitenden Zerstörung zuvorzukommen und kurzfristig für mehr Sicherheit zu sorgen. Da die Bausubstanz grundlegend saniert wird, kann eine wesentlich höhere Restnutzungsdauer erreicht werden (weitere 50 Jahre).

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um Bautätigkeiten, die der Sicherheit und Gefahrenabwehr dienen. Die von den Arbeiten betroffenen Flächen werden sich nach Abschluss der Arbeiten ähnlich dem Ursprungszustand darstellen.

Kosten und Finanzierung

Zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes werden Mittel in Höhe von rd. 250.000,-€ benötigt. Diese umfassen alle für die Verkehrssicherung notwendigen Arbeiten wie die begleitende Ingenieurleistung, die Baumaßnahme selbst und alle Nebenarbeiten. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2022 beim PSP-Element 4.500103.003.009 „FW Mauer Hochstr./Briller Kreuz“ veranschlagt.

Nicht im Umfang enthalten sind darüber hinaus gehende ästhetische Verschönerungsmaßnahmen der Betonoberfläche durch z. B. Bemalung. Diesbezüglich finden Gespräche mit der Bezirksvertretung unter Einbezug von Fachexpertise Malerinnung, Gutachter u. a. zur Klärung der Ausgestaltung und Mittelbereitstellung statt.

Kostensteigerungen durch die derzeitige Weltwirtschaftslage sind unkalkulierbar und können nur bedingt eingepreist werden. Die Umsetzung des Beschlussvorschlags steht unter dem Vorbehalt eines rechtkräftigen Haushaltsplans 2022.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt, die Ausschreibung im Herbst 2022 nach Inkrafttreten des Haushaltsplans zu veröffentlichen, um die Arbeiten im Frühjahr 2023 zu beginnen (temperaturabhängig). Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist für Herbst 2023 vorgesehen.

Anlagen

01 - Lageplan